

Oberried Tourismus

Protokoll der 68. Hauptversammlung

Ort: Oberried, Kurklinik Eden

Zeit: Samstag, 29.03.2019 um 20.00 Uhr

Anwesend: 18 Stimmberechtigte, davon 4 Vorstandsmitglieder, 9 Gäste

Entschuldigt:

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Esther Hablützel | 5. Christine Zwald |
| 2. Gertrud Koller-Gutknecht | 6. Stefan Egger (Feldschützenverein) |
| 3. Heinz Gerber | 7. Gerhard Zundel |
| 4. Herr Sommer (Fa. Hamberger) | 8. Elsbeth Zurbuchen |

Die Präsidentin Daniela Romagosa begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Speziell begrüsst sie den Gemeindepräsidenten Andreas Oberli und die Gäste aus Brienz, Simon Kunz und Marianne Rodi.

Daniela Romagosa stellt fest, dass die Einladungen pünktlich versandt wurden und die HV ordnungsgemäss 2x im Anzeiger publiziert wurde.

Traktanden:

1. Wahl des Stimmzählers

Die Präsidentin schlägt Peter Ganz als Stimmzähler für den heutigen Abend vor. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

2. Protokoll der HV vom 24.3.2018

Das Protokoll liegt seit einem Monat auf der Gemeindeverwaltung zu Einsicht auf. Mehrere Exemplare stehen für die Anwesenden zur Verfügung. Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll. Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Siehe Anhang 1, Jahresbericht der Präsidentin

Frage Herr Ganz: Weshalb der Wechsel von Thun nach Luzern?

Antwort Sonja Thomann: In Thun war es ein Erststudienlehrgang für Tourismus, das Projekt war vor allem für die Studierenden interessant. In einer Hochschule ist das Niveau höher.

Herr Ganz hinterfragt unser Vorgehen, er sieht die Aufgaben des Vorstandes in anderen Bereichen und möchte über unser Vorgehen betreffs Projekte diskutieren. Er wird von Frau Romagosa auf den später folgenden Vortrag von Frau Thomann verwiesen.

Sonja Thomann verdankt den Bericht der Präsidentin und bedankt sich bei Daniela Romagosa für ihre geleistete Arbeit.

4. Jahresrechnung 2018 / Revisionsbericht / Entlastung des Vorstandes

Siehe Anhang 2, Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung liegt ebenfalls seit 4 Wochen zur Einsichtnahme auf der Gemeinde auf. Zudem wurden genügend Exemplare auf den Tischen verteilt. Diana Lüthi erläutert die Rechnung.

Dem Aufwand von CHF 39'878.30 steht ein Ertrag von CHF 41'664.07 gegenüber. Die Rechnung schliesst damit mit einem Gewinn von CHF 1785.77 ab.

Neu verfügt der Verein über ein Kapital von CHF 20'295.99.

Konto 4000: Die Differenz zum Budget von CHF 2000.- für die Liegefläche ergab sich aus dem teureren, länger haltenden Material.

Konto 4003: Betrag von CHF 2'000.- für geschätzten Arbeitsaufwand im Jahr 2018 für das Badefloss Ebligen (lt. Herrn Studer)

Aufwand und Ertrag bei Festen wurde mit neuen Konten übersichtlicher gestaltet.

Konto 6010: Pauschalkurtaxen, hier gab es durch neu dazugekommene Ferienwohnungen über CHF 1'000.00 mehr Einnahmen.

Konto 6020: Dank eines aussergewöhnlich schönen Sommers legt auch die Parahotellerie stark zu, trotz Abnahme der verfügbaren Wohnungen.

Konto 6900 Varia: Hier ist die Spende der Gemeinde verbucht.

Bemerkung Herr Ganz: Der Gemeindebeitrag sollte unter Spenden verbucht werden.

Bemerkung Herr Ganz: Ausbildungsmassnahmen von Vorstandsmitgliedern sollten separat ausgewiesen werden.

Diana Lüthi nimmt die Anregungen von Herrn Ganz dankend entgegen.

Bemerkung Herr Ganz: Er findet die Taucharbeiten extrem teuer.

Bemerkung Markus Bosshart sieht im Moment keine Alternative.

Bemerkung Herr Ganz: Er schlägt eine jährliche Rückstellung für die Flosse von ca. CHF 4'000.00 vor.

Bemerkung Markus Bosshart: Dieser Vorschlag wird aufgenommen und vom Vorstand geprüft.

Diana Lüthi bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Revisorenbericht

Siehe Anhang 3

André Müllener verliest den Revisorenbericht.

Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss geführt, der Gewinn stimmt mit der Buchhaltung überein.

Das Kapital steht zur Verfügung.

Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt.

Die Versammlung stimmt der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu.

5. Jahresbeitrag 2020

Der Jahresbeitrag wird bei CHF 30.00 belassen.

Die Rechnungen 2019 wurden bereits mit den Einladungen verschickt.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

6. Budget 2019

Siehe Anhang 4, Budget 2019

Diana Lüthi erklärt das Budget 2019.

Konto 4000: Beinhaltet Beitrag an die Gemeinde für Unterhalt und Infrastruktur.

Konto 4003: Das Floss in Ebligen verursacht höhere Kosten, welche der Verein zu tragen hat. Aufgrund der Reparaturen und Schadenfall ist der Kostenaufwand Floss Derfli höher.

Sonstiger Aufwand: darin sind CHF 5'000.- enthalten an das Standortentwicklungsprojekt, falls das Amt das Geld zusichert.
Konto 6900: Sonstiger Ertrag: Gemeindebeitrag ans Feuerwerk plus CHF 10'000.- erhoffter Förderbeitrag.
Bei einem veranschlagten Ertrag von CHF 47'800.- und veranschlagten Ausgaben von CHF 54'340.- ist ein Verlust von CHF 6'540.- budgetiert.
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Auf den Hinweis von Peter Ganz stellt die Kassiererin fest, dass sie im Budget 2019 den Anteil der Gemeinde an das Floss Ebligen von CHF 4'500 vergessen hat. Deshalb werden nachträglich im Budget die Konti 4003 + 6011 um je CHF 4'500 erhöht.

Der Verlust von CHF 6'540 bleibt gleich.

Mit „verrechnen“ meinte die Kassierin, dass der Rechnungssteller der Reparatur den Anteil der Gemeinde selber in Rechnung stellt.

Die Kassierin bittet um Entschuldigung.

Wortmeldung Herr Ganz: Er sieht die Projekte nicht als eine Aufgabe von OT. Er möchte wissen wann zuletzt eine Umfrage unter den Feriengästen gemacht wurde. Dies fände er wichtiger. Zudem fehlen ihm die Zahlen der letzten Jahre wie die Übernachtungen sich entwickelt haben.

Herr Ganz beantragt nochmals, über das Budget abzustimmen.

Abstimmung über diesen Antrag:

14 Gegenstimmen, 2 für den Antrag und 2 Enthaltungen.

7. Tätigkeitsprogramm

Daniela Romagosa stellt das Programm für das Jahr 2019 vor.

Der Veranstaltungskalender wurde auf den Tischen verteilt.

OT bewirtschaftet den 1. August zusammen mit „Party Peter“ Ringgenberg.

Es werden noch freiwillige Helfer benötigt. Das Fest wird im gewohnten Rahmen ablaufen.

Die Verhandlungen mit Brienz Tourismus laufen weiter. Der nächste gemeinsame Termin ist am 8. April 2019.

Wie schon aufgezeigt, kommt der Unterhalt des Flosses im Derfli teuer, gleichzeitig musste das Floss in Ebligen neu platziert und verankert werden.

Herr Ganz schlägt vor, die Statuten anzupassen, wenn wir so viel in ein Projekt einbringen wollen. Für ihn gehört dies nicht zur Gästebetreuung.

Herr Bernhard: schlägt Herrn Ganz vor, sich mit seinem grossen Wissen im Vorstand als neues Vorstandsmitglied einzubringen.

Daniela Romagosa übergibt das Wort Sonja Thomann. Sie erläutert anhand einer Präsentation das Projekt Tourismuszukunft Oberried. Die Anwesenden nehmen die Präsentation zur Kenntnis und es folgt eine engagierte Diskussion.

8. Mutationen

Der Verein hat gegenwärtig 103 Mitglieder. Es konnte 1 Neumitglied begrüsst werden, ausserdem musste 1 Austritt zur Kenntnis genommen werden.

Die seit 10 Jahren im Vorstand mitwirkende Frau Ursula Plüss verlässt den Vorstand. Ihre Arbeit wird mit einem Blumenstraus und Applaus verdankt.

9. Wahlen

Die Präsidentin Daniela Romagosa und die Vizepräsidentin Sonja Thomann treten zur Wiederwahl an. Sie werden mit Applaus in ihrem Amt bestätigt.

Ebenfalls mit Applaus in Ihrem Amt bestätigt werden die Revisoren André Müllener und Gaby Kehrl.

Neu zur Wahl stellen sich Herr Jacob Landsmeer und Herr Peter Möller. Daniela stellt beide Herren vor. Sie werden mit Applaus gewählt.

10. Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

11. Verschiedenes

Daniela Romagosa übergibt das Wort den Anwesenden.

Herr Bernhard vom Gönnerverein MGO dankt für die Einladung und wünscht dem Verein und dem Vorstand von OT alles Gute.

Er erzählt von den Aufgaben des Gönnervereins. Dieser konnte die MGO in den letzten 27 Jahren mit 73'000.00 Fr. unterstützen.

Herr Bernhard fragt nach, was aus seinem letztjährigen Vorschlag, ebenfalls einen Hotpot aufzustellen geworden sei.

Antwort Daniela Romagosa: Der Hot Pot steht noch auf der Wunschliste, konnte aus finanziellen Gründen bisher nicht verwirklicht werden.

Frau Fränzi Ruef: Der Schaukasten am Bahnhof wird von den Touristen nicht wahrgenommen. Könnte der Bilderkasten nicht nach vorne versetzt werden?

Daniela Romagosa: Wenn die Vermieter nicht frei melden, ist dies für Touristen auch nicht als „frei“ erkenntlich. Vermieter sollen in Eigenregie die Tafel pflegen. Vorschlag an Frau Ruef: Bitte ihre geänderte Telefonnummer aktualisieren durch Überkleben.

Peter Ernst: Dies wurde in seiner Amtszeit geprüft und von der Zentralbahn abgelehnt.

Andreas Oberli: Ein Umbau des Bahnhofes ist im Gespräch. Wenn es soweit ist, kann dieser Vorschlag sicher eingebracht werden.

Ueli Zurbuchen Präsident der MGO bedankt sich für die Einladung und wünscht dem Vorstand viel Mut.

Bemerkung Peter Ganz: Gibt es die Möglichkeit, die Projekt- und Studienarbeiten einzusehen, ev. auf der Homepage oder als Email?

Antwort Sonja Thomann: Die Arbeiten sind Eigentum der Studierenden und nicht ohne Einwilligung öffentlich.

Franz Grossmann vom Jodlerclub bedankt sich für die Einladung und hofft auf einen schönen Sommer.

Diana Lüthi vertritt heute den Dorfladen. Dieser sendet seine Grüsse und wünscht dem OT Erfolg und Ausdauer bei seinen Aufgaben.

Gemeindepräsident Andras Oberli dankt dem OT für die Arbeit.

Simon Kunz dankt für die Arbeit von Oberried Tourismus und der Gastgeber. Wichtig ist die Zufriedenheit der Gäste. Sind diese zufrieden und kommen immer wieder, stimmt das Produkt.

Im Hinblick auf unsere Projekte meint er: „Manchmal muss diskutiert werden, es darf auch mal gefightet werden. Man kann über vieles geteilter Meinung sein. Gut, dass ihr es angeht.“

Er wünscht allen eine gute Saison.

Daniela Romagosa wünscht allen Anwesenden alles Gute und gute Gesundheit. Sie beendet die Versammlung um 23:00Uhr.



Fürs Protokoll
Ursula Plüss



Die Präsidentin
Daniela Romagosa

- Anhang 1: Jahresbericht der Präsidentin
- Anhang 2: Jahresrechnung 2018
- Anhang 3: Revisorenbericht
- Anhang 4: Budget 2019